Aktennummer : TS 5-87n-1542 g
Eingangsdat : 30. 5. 1984
Sachbearbeiter : Fälscher Johnny

NUR FUER DEN DIENSTLICHEN GEBRAUCH! Exemplarnummer: P-

№2/F81

Code: "Betfield" Betrift: P F I L A 8 4

Geheim
Ort: 9./10./11. Juni 1984
Zeit: Baby mac, Poker allie, Riesen Joe und wir, Fälscher Johnn
Teilnehmer: Säuberung des Weltalkoholmarktes
Art der Aktion: 10+, sehr gefährlich, da rücksichtsloses Durchgreiffen
Schwierigkeit: notwendig ist.

Instruktionen für die Agenten:

Antreten: 13h3o Parkplatz Landvogteischloss
Abtreten: ca. 13h oo Weiler Heitersberg
Kosten: sFr. 15.- (in kleinen,unregistrierten Noten)
Tenue: Uniform, alte robuste Kleidung, hohe Schuhe
Mitnehmen: Schlafsack, Ersatzwäsche für 2 Tage, Regenschutz, Gamelle, Essgestek, Waschzeug, Sackmesser, Schnur, möglichst starken Scheinwerfer für die Nachtübung, vollst. Täschli, Passfoto, wo vorhanden: 1:25oooer-Karte der Region Wohlen, Notizmaterial.
Weitere Ausrüstung nach Bedarf.

Hintergrundinformationen:

Seitdem unser Präsident Al Capone die prohibition ausgesprochen hat, haben wir am Alkoholverkauf reich verdient. Nun will uns eine andere Organisation aus dem Westen unser Gesoäft streitig machen. Letzte Woche haben die ANDEREN schon wieder zwei unserer Destillerien ausgehoben und zerstört!Die ANDEREN sind uns noch nicht bekannt, deshalb starten wir am 9. unsere Gegenoffensive.

W I C H T I G :

- Wer an der gegen die ANDEREN gerichteten Aktion nicht teilnehmen kann, meldet sich bis zum Mittwoch, 6.Juni bei Fälscher Johnnie (Satrap) ab.
- Für den Transport unserer Einheit suchen wir noch Chauffeure und Autos. Wer also Lust hätte, uns zu kutschieren, melde sich bitte bei Fälscher Johnnie (86 15 78). Je früher dies geschieht, umso eher werden wir am Pfila agieren...
- Unsere Einheit darf von auswärtigen Agenten der Jahrgänge 68 und kleiner verstärkt werden. (Nachbarn Kollegen etc., aber keine ruchlosen Schlägertypen!)

------ALLE INFORMATIONEN AUF DIESEM BLATT SIND STRENG GEHEIM!------

Mit vielen Grüssen
und viel Erfolg
bei der Gegenoffensive

Fälscher Johnnie

adfinderverband Aargau
ahresbott 1984, Nussbaumen

1./2. Sept. 1984

RANGLISTE FAEHNLILAUF SONNTAG

Fähnli	Abteilung	Punkte
Steibock	Wattingen	146
Panda	Omaha Kölm	143
Hecht	Rohrdorf	136 ½
Hecht	Zofingen	135
Biber	Wohlen	133
Luchs	Wettingen	132
Falk	St. Georg Aarau	132
Fuchs	Wallbach	129
Star	Lengnau	129
Bussard	v.Flüe Rymenzburg	126 ½
Marder	Wohlen	126 ½
Panthar	Spreitenbach	125
Fuchs	Stein	124
Gepard	Spreitenbach	122 ½
Weih	Adler Aarau	120 ½
Geier	Adler Aarau	120
Manta	Rohrdorf	119
Hirsch	Wohlen	119
Delphin	Rohrdorf	119
Eber	Brugg	118
Hai	Rohrdorf	118
Leu	Adler Aarau	118
Orchies	Hochwacht	117
Biber	Lenzburg	117
Hirsch	Lengnau	116
Bison	St. Georg Aarau	114 ½
Fasan	Adler Aarau	112
Mutz	Adler Aarau	111
Puma	Lengnau	110
Kobra	Brugg	109
Biber	Wettingen	109
Taifun	Mutschellen	108
Apollo	Nussbaumen	108
Kubus	Wildegg	108
Xenon	Hochwacht	108
Jaguar	Wettingen	106
Uhu	Wettingen	104 ½
Alpha	Hochwacht	104
Mammut	Lenzburg	104
Archies	Hochwacht	103
Falk	Zofingen	103
Gamma	Hochwacht	102
Uhu	Lenzburg	102
Tiger	Spreitenbach	101
Reh	Schöftland	101
Kobra	Hochwacht	100
Jaguar	Brugg	100
Kajak	Wohlen	98
Steinbock	Wyna Rymenzburg	98

Seemann

Baiúa de todas os Santos

Mai 1659

Sicher kennst Du mich! Mein Name ist Robinson Crusoe. Nachdem ich von zu Hause fortgelaufen bin, mehrere Schiffsfahrten unternommen habe, von den Mauren entführt wurde, in einer Barke über das Meer geflohen bin, von einem portugisischen Schiff gerettet und hierher nach Brasilien gebracht wor- den bin, zieht es mich wieder ort. Ob- wohl ich hier ruhig und be- nem als Pflanzer leben könnte, hat ch die Abenteuerlust wieder gepackt.



eben ha- be ich von einigen anderen lanzern den Auftrag erhalten, nach inea zu segeln, um von dort Arbeits- äfte nach Hause zu bringen. Mit der ltung dieser Expedition habe ich die iden Ka- pitäne Üle und Satrap betraut.

esen mang elt es aber an Seeleuten. Des- b schreibe ich Dir, denn Du bist der geeignete Mann für unser Unter- men. Denn: - Du liebst das Abenteuer

- Du liebst das Matrosenleben
- Du liebst die wahre Seekameradschaft.

um melde Dich! Auslaufen werden wir am 2.Juli mit dem Hochseeschiff ntiktadka". Dieses wird uns sicher nach Guinea bringen. Dass wir ei in einen Orkan geraten, für 26 Jahre auf die Insel Corpataux/FR chlagen und erst am 14.Juli zurückkehren werden, wissen wir noch t.

esten füllst Du gleich das nachseitige Aufnahmebegehren aus und ckst es sofort, spätestens aber bis zum Donnerstag, 14.6. an den än Stäheli. Dieser wird Dir dann den Arbeitsvertrag und die Bord- e ca. zwei Wochen vor dem Auslaufen zustellen.

Kosten werden sich auf ca. Fr. 120.- belaufen. Ist es den Eltern ei- Seemannes nicht möglich, den vollen Beitrag zu zahlen, braucht die- nicht auf die einmalige Expedition zu verzichten: Der Reederei ein spezieller Fonds für mittellose Matrosen zur Verfügung.

dresse der Kapitäne:

d Wyss, Rebbergstr. 32, Ennetbaden Tel. 22 86 29 v/o Üle el Stäheli, Ackerstr. 6., Neuenhof Tel. 96 15 78 v/o Satrap ragen stehen diese sicherlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Robinson Crusoe

edfinderabteilung
Hochwacht Baden

SoLa 83 Reis

Brittnau, 4. 6. 83

Ein chinesisches Cha - Hen

Im fernen China lebte einst ein Fürst. Dessen geliebte Tochter lag todkrank darnieder und jede Medizin und aller Ratschlag war vergebens. Das wunderschöne Kind musste sterben, wenn nicht bald Hilfe kam. Da wurde dem Fürsten geraten nach dem Weisen Hai-nung zu schicken. Der Weise Hai-nung trat vor den Fürsten und sprach:" Hoheit, eure Tochter kann nur geheilt werden, wenn sie von der seltenen Frucht Lintieng isst. Ich will sie ihr bringen. Und tatsächlich, durch die Frucht Lintieng genas die Prinzessin.
Der Fürst wollte den Weisen belohnenund stellte ihm einen Wunsch frei. Der Weise Hai-nung wünschte sich soviel Reis, wie auf ein Schachbrett passte, wenn man auf das erste Feld ein Reiskorn legte, auf das zweite zwei Körner, auf das dritte vier, auf das vierte das Doppelte vom vorangehenden Feld und auf das nächste wiederum das Doppelte und so fort und das mit allen Feldern des Brettes.
Wieviel Körner erhielt Hai-nung am Schluss?
(Auflösung im letzten Infobrief vor dem SoLa)

Im Fernen Osten hat der Reisbauer ein karges aber glückliches Leben.
Der Ferne Osten liegt dieses Jahr im Neckertal (SG)
Unser Zeltlager dauert vom 3. Juli bis zum 16. Juli

ANMELDESCHLUSS ist der 16. Juni 83

→ später eintreffende Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Anmeldung nimmt entgegen und erteilt gerne weitere Auskünfte:

Andrea-Carlo Polesello
Mäderstr. 10
5400 Baden

Tel. Baden 22 42 53
oder
Tel. Brittnau 062/51 97 63

Mit fernöstlichem allzeit bereit grüsst Dich die Leiterequipe Satrap, Uele, Sheriff, Pierrot, Zwink.

Di-mi-tri

83

Urkunde !

Mit Freude nämed

mir Dich is Fähnali

ALPHA

Yf.

den 5.5.1984

Bonzo



Bonzo





ZERKNACKER

SPROGRAMM IV/81

FAMI

Stammrat : Ausarbeiten einer Produktion (Thema ZUKUNFT v. BADEN)
(13.45) Bringt Ideen bereits ausformuliert mit, damit wir zügig vorankommen (Kapitel FRUSTVERHUETUNG)

Famiprobe im Heim : 13.45 - spät.17.30

Famiprobe im Heim : 13.45 - spät.17.30

Probe mit Kostümen: definitive Regelung aller Details.
(Ort noch unbekannt)

Mittwoch,25.11. und Freitag,27.11 : HAUPTPROBEN in der AULA der KANTI BADEN; Zeitangaben folgen **********

A M I ; Nachmittagsvorstellung,Abendvorstellung
Alle Eltern , Verwandten usw sind herzlich eingeladen (zahlen aber trotzdem)

hlaushöck: Keine Angst,Ihr wart alle seehhr brav!! (Tja,

rste normale Fähnliübung (Venner) Juppiiiieh!

tammübung (je nach Witterung)

ittwoch,23.12. Waldweihnacht **********

Gruss Flöld

Lorenz Friedrich
Elchtal 7
5400 Baden

P F I L A 81



An alle Panzerknacker

Der grosse Zauberer Fred Kräutermuffel braucht dringend Eure Hilfe! Seit längerer Zeit machen ihm die Hexen das Leben schwer. Mit Eurem Einsatz wird es sicher gelingen, das Hexenvolk zu vertreiben.

- Der Hexensabbat findet statt: 6. - 8. Juni 1981 in Riniken AG

- Hinreise in Privatautos (wer kann wo mitfahren? - wer nimmt wen mit?). Rückreise ist organisiert. Nähere Informationen zu den einzelnen Treffpunkten folgen bis zum Stammrat am nächsten Mittwoch.

- Mitnehmen:
  . Nachtessen für Samstag
  . Brot für ganzes Lager
  . Schlafsack / Trainer
  . Toilettenzeug
  . Turnzeug / Turnschuhe
  . Kleider für 2 - 3 Tage, darunter
    1 guter Regenschutz
    1 warmer Pulli evtl. Jacke
    Ersatzwäsche/Socken/Hosen
  . Hohe Schuhe (+ evtl. Stiefel)
  . vollständiges Täschli + Verbandszeug
  . grosse Stablampe
  . pro Kopf 2 Passphotos
  . Gamelle und Essbesteck
  . Feldflasche (gefüllt)
  . Beitrag Fr. 18.--
  • Liederbüchlein

- Achtung Materialwarte!

Pro Gruppe: 1 Besen
1 Gruppenzelt
- Kochmaterial (Kessel usw.)
1 Hexenkostüm für den Jüngsten
- Schanzmaterial

So, das wärs. Wie wir am PFILA abschneiden, hängt von unserem, Deinem Einsatz ab!

Lorenz Friedrich v/o Pflotsch

Die offizielle Lagerzeit beginnt am 6.6. um 12.00 Uhr mit da an entspricht jede Stunde einem Jahr. von